

Frauenfeld, im Juni 2018

4. Info – Fenstersanierung 4. Etappe 2018

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter

Wir möchten Ihnen einen Auszug aus dem Internet ans Herz legen, damit Sie wissen wie mit den neuen Fenstern umzugehen ist.

Anbringen von Vorhängen, Jalousien und Plissee

Als Mieter sollte man sich in jedem Fall hüten, Löcher in die Kunststofffensterrahmen zu bohren. Das stellt eine Zerstörung des Mietgegenstands dar, für die der Vermieter unter Umständen Schadenersatz verlangen kann. Dazu kommt, dass man gerade bei Kunststofffenstern Bohrlöcher nachträglich nicht wieder so verschliessen kann, dass die Position des Bohrlochs danach tatsächlich unkenntlich ist. Kunststofffensterrahmen sind Profile, die nur eine geringe Dicke aufweisen. Der für Fenster verwendete Kunststoff ist ein relativ weiches Material. Aus diesem Grund kann man davon ausgehen, dass in den Fensterrahmen gedrehte Schrauben keine besondere Tragkraft aufweisen. Zudem können auch mechanische Schäden entstehen.

Unsere Empfehlung: Am besten benutzen Sie **Klemmträger** für das montieren von Vorhängen, Jalousien oder Plissee welche z.B. im Jumbo oder Coop Bau und Hobby erhältlich sind.

Erste Fensterreinigung und verhindern von Kratzspuren

Die Silikonfugen sind frühestens nach 24 Stunden trocken. Erst danach mit der Reinigung beginnen. Durch den Einbau entstehen feine Kieselsteine und Metallspäne. Als erstes mit dem Staubsauger alle Flächen und Fugen saugen damit keine Kratzspuren durch die feuchte Reinigung auf dem Metall oder den Kunststofffenstern entstehen.

Anschliessend kann man die haftenden Verschmutzungen am Fensterrahmen beseitigen indem man Reinigungsmittel wie Allesreiniger aufsprüht und erst einmal einwirken lässt. Vorsicht vor aggressiven Reinigern, die Kunststoff angreifen oder verfärben können. Ein Hinweis dazu steht auf den meisten Verpackungen des Reinigers.

Warmes Wasser löst Verschmutzungen besser als kaltes. Verschmutzungen treten bei Kunststofffenstern relativ schnell auf. Kunststoff ist elektrostatisch anziehend und hält Schmutz daher besser fest. Schmutz lässt sich leicht entfernen, wenn die elektrostatische Anziehung gebrochen wird. Dafür genügt warmes Wasser mit einen Schuss Spülmittel oder Allesreiniger. Regelmässige Reinigung sorgt dafür, dass sich der Schmutz nicht ansammeln kann.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den neuen Fenstern.

Freundliche Grüsse

Baukommissionsmitglieder

Urs Baltensperger Haus 10, Sämi Schmid Haus 12, Kurt Kaiser Haus 14